



## Kleintierpraxis

Dr. med.vet. Christoph Rüedi

Hirsriedweg 3, 3177 Laupen Tel. 031 747 97 70, Fax 031 747 57 50  
E-Mail info@ihrtierarzt.ch, www.ihrtierarzt.ch

### **Schilddrüsenunterfunktion beim Hund**

#### **Allgemeines**

Die Schilddrüsenunterfunktion (fachsprachlich Hypothyreose genannt) ist eine der häufigsten hormonelle Erkrankung bei Hunden.

Die Schilddrüsen befinden sich unterhalb des Kehlkopfes und sind paarartig angelegt. Sie bilden die Hormone T4 & T3.

Bei einer Unterfunktion der Schilddrüsen werden zu geringe Mengen des Hormones T4 in den Organismus abgegeben.

#### **Symptome**

Zu den häufigsten Symptomen gehören: Leistungsschwäche, Gewichtszunahme bei gleicher Futtermenge, tiefe Herzfrequenz, „trauriger“ Blick und Haarverlust ohne Juckreiz.

#### **Diagnose**

Mit Hilfe eines einfachen Bluttests in der Tierarztpraxis, ist schnell feststellbar ob Ihr Hund an einer Schilddrüsenunterfunktion leidet.

#### **Therapie**

Es gibt zwei Möglichkeiten eine Hypothyreose zu therapieren: einerseits Tabletten und andererseits eine Flüssigkeit. Je nach Toleranz des Hundes wird ausgewählt, welches Medikament gegeben wird.

Um zu kontrollieren ob der Patient die richtige Dosis an Medikamenten bekommt, muss anfangs alle 3 Wochen eine Blutkontrolle durchgeführt werden. Melden Sie sich dafür in der Tierarztpraxis und vereinbaren einen Termin. Wenn der Hund richtig eingestellt ist, genügt in der Regel eine Blutkontrolle alle 6 bis 12 Monate.

Die Therapie muss ein Leben lang durchgeführt werden.



„trauriger“ Blick



Schilddrüsenunterfunktion führt zu einer Gewichtszunahme